



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 8. Oktober 2018

Winterprogramm 2018/19 der KulturRegion präsentiert Veranstaltungen zum Thema Arbeit, gesellschaftlicher Wandel und Demokratisierung

Von November 2018 bis März 2019 stellt die KulturRegion FrankfurtRheinMain den Zusammenhang von Arbeit und Gesellschaft, von Arbeiterschaft und Demokratisierung in den Fokus des „Winterprogramms 2018/19“. Hierfür haben sich die beiden Projekte „Route der Industriekultur Rhein-Main“ und „Geist der Freiheit“ mit Partnern in der Region zusammengetan. Zur zehnteiligen Veranstaltungsreihe gehören Sonderführungen durch aktuelle Ausstellungen und spannende Vorträge zu verschiedenen Themen rund um Arbeit und gesellschaftlichen Wandel.

Die beteiligten Veranstalter tragen mit eigenen thematischen Aspekten und Formaten zu dem facettenreichen Programm bei. Mit dabei ist zum Beispiel der Themenabend „Frauenbildung – Frauenerwerbsarbeit: Gesellschaftliche Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert“ im Museum Gotisches Haus in Bad Homburg v. d. Höhe am 6. Dezember 2018. Ein weiterer Höhepunkt ist die Podiumsdiskussion am 1. Februar 2019 im DGB-Haus Frankfurt am Main zu den Herausforderungen einer sich verändernden Arbeitswelt.

Das Programmheft ist kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Informationen der Region sowie in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststr. 16) erhältlich und steht online zum Herunterladen unter www.krfrm.de bereit.

Pressekontakt:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturRegion FrankfurtRheinMain, Tel. 069-2577-1780, presse@krfrm.de

Magdalena Zeller, Projektleiterin „Geist der Freiheit“
Tel. 069-2577-1777, gdf@krfrm.de

Salvatore Granatella, Projektleiter „Route der Industriekultur Rhein-Main“
Tel. 069-2577-1762, rdik@krfrm.de

Bildmaterial zum Download unter <http://www.krfrm.de/presse/fotos/>